

Kanu-Club Schaffhausen



# Paddel- Sprützer

Nummer 28  
November 1996



# Inserenten

finden ist unsere Aufgabe!

# Sponsoren

suchen ist jedem Spitzensportler täglich Brot!

Helfen Sie mit, diesen Platz mit einem Inserat zu belegen.  
Beim Einkauf, bei Bekannten, für das Ferienhotel lässt sich ein Inserat anbieten  
Unsere Inserat-Sponsoren zahlen von Fr. 100.-- (1xJahr) bis Fr. 50.-- (6xJahr)  
Beratung, Illustrationen und Satz ist gratis. Wo? Siehe Impressum!

Editorial

## Gratulationen

Verschiedentlich sind mir im Anschluss an die Erfolge unserer Olympiadamen persönliche Gratulationen entbieten worden. So "bescheiden" ich bin, habe ich die Gratulationen eher zurückgewiesen. Was kann denn der Präsi oder der Kanu-Club für die Erfolge seiner Spitzenleute? Zwar veranstaltet der KCS Anfängerkurse für Schülerinnen und Schüler, für Regattakanufahren, für Wildwasser-Slalom und -Abfahrt. Sogar für Erwachsene organisieren wir Tourenkurse (und erhoffen uns daraus fruchtbare Querverbindungen von den Schülern zu ihren Eltern). Auch Trainings für Fortgeschrittene Schüler/innen und Jugendliche bietet der KCS, er organisiert Hallentrainings im Winter und bietet Trainingslager an. Wenn aber die Burschen und Mädchen in ein Juniorenkader aufgenommen werden, sind die Möglichkeiten des Klubs nahezu er-

schöpft. Denn von diesem Punkt an sind die Spitzensportkandidatinnen und -Kandidaten Einzelkämpfer! Von Ihrem eigenen Willen hängt nun der weitere Erfolg ab. Ihr Umfeld bestimmt nun, wie intensiv sie trainieren können. Ihre Leistungen in der Schule bestimmen mit, wieviel Zeit in den Sport eingebracht werden kann. Ihre Eltern müssen ab hier viel Zeit, Interesse und auch "ein bisschen" Geld investieren können, wenn der Weg in Richtung Spitze weiter bestritten werden soll! Alles Faktoren, die der Klub nur noch in bescheidenem Mass beeinflussen kann.

Wenn also Gratulationen eintreffen für die Erfolge der heutigen Olympia-Generation, müssen wir diese Gratulationen an alle, die an der Grundsteinlegung zu diesen Karrieren beteiligt waren, weitergeben. Brigitte Röllin, Robert Liberato, This Fehrlin, Karin Baumer, Hans-

ueli Clerici, Urs Reutimann, Madeleine Führer: Wir danken Euch im Namen des Kanu-Clubs für Euren unermüdlichen und uneigennütigen Einsatz, dessen Früchte ihr heuer ernten konntet!

Euer Präsident  
Peter Friedli

Inhaltsverzeichnis

## Was ist wo

- 3 J+S-Leiterkurse
- 3 GV 1997
- 4 Rückblende
- 5 Jugend-SM Bremgarten
- 6 Regatta-SM
- 7 Winter-Trainings
- 8 Sur le Pont d'Avignon
- 11 Eskimotieren
- 12 Herbstwanderung 1996
- 12 Bootshaus-Putzete

Regatta-SM'96

## Titelbild

*Kathrin Schwarzer, die erfolgreiche Schaffhauser Schülerin an der Regatta-SM zieht Richtung Ziel. Ergebnisse: 1. Ränge über 2000m und über 500m.*

J+S-Leiterkurse

## Ausbildung

Die folgenden J+S-Leiterkurse sind im 1997 ausgeschrieben:

Leiter-1

WW/Slalom/Abfahrt  
18.4.97 bis 20.4.97 und  
2.5.97 bis 4.5.97 in Brugg

Leiter-1 Regatta

8.5.97 bis 11.5.97 und  
24.5.97 bis 25.5.97 in Jona  
FK WW/Slalom/Abfahrt  
10.5.97 bis 11.5.97 in Oberwil  
27.9.97 bis 28.9.97 in Ver-  
sam

Interessierte Teens und Twens (18-25jährige) melden sich bei ihrem Leiter oder beim Präsidenten Peter Friedli (Adresse siehe Impressum).

Generalversammlung 1997

## Vorschau

Die Generalversammlung 1997 findet am Donnerstag, 23. Januar 1997 im Restaurant Schützenhaus, auf der Breite, Schaffhausen, statt. Die Einladungen mit den Jahresberichten und der Jahresrechnung wird Anfang Januar verschickt. Anträge aus den Reihen der Mitglieder sind bis zum 23. November 1996 an den Präsidenten Peter Friedli zu richten. Die Adresse ist im Impressum dieses Paddel-Spritzers abgedruckt.

Hochzeitsspaar Baumer-Leu mit Klein-Michèle

## Gruss und Dank

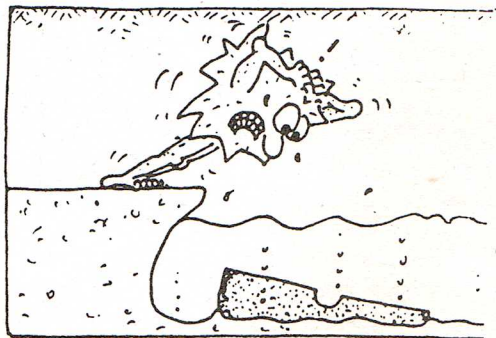
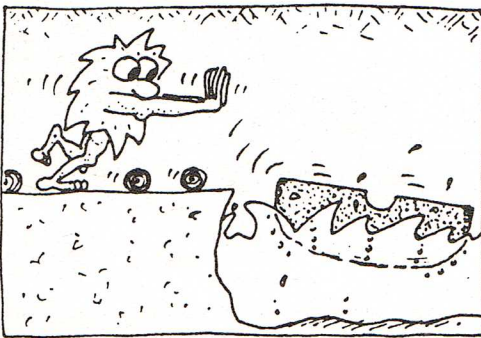
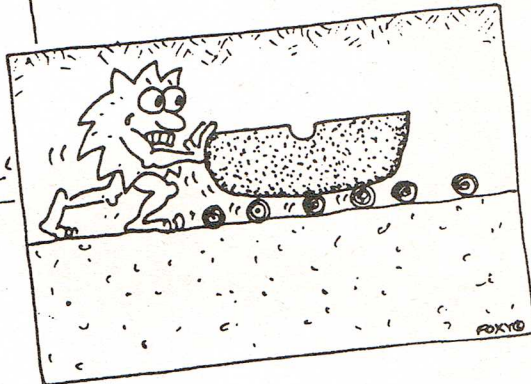
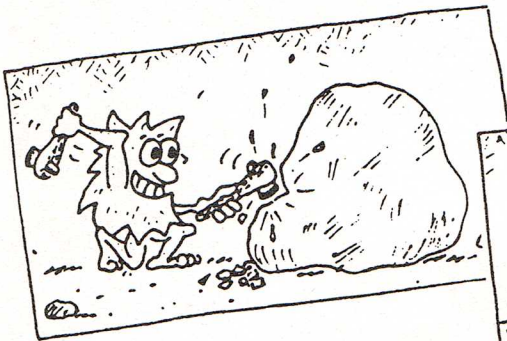
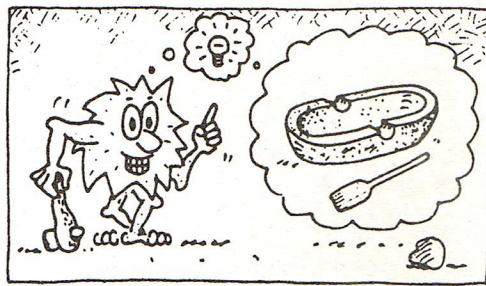
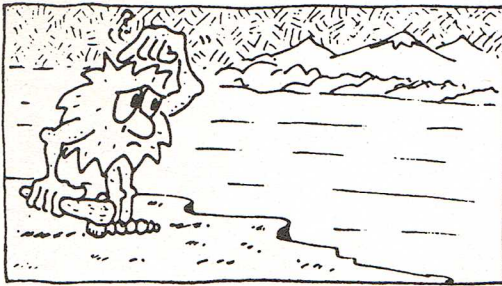


*Herzlichen Dank allen, die bei unserer Hochzeit Spalier gestanden sind. Wir haben uns riesig darüber gefreut. Vielen Dank auch den Pira-*

*ten, die die Braut entführt haben. Das war eine Super-Idee!*

*Liebe Grüsse von Karin, Markus und Michele*

...aus der Frühzeit





Jugend-SM WW-Abfahrt

## Nachwuchshoffnungen

(fri) Nach 21 Minuten nur 11 Sekunden hinter der Bronzemedaille: Das Rennen von Christian Mähr war sicher etwas enttäuschend für ihn. Heuer hat Christian den Anschluss an die starke Leistungsgruppe seiner Alterskategorie geschafft. Wir hoffen für ihn, dass er seine Leistungen im nächsten Jahr noch verbessern kann, nicht aufgibt und dannzumal auch in der Juniorenklasse an der Spitze mitmischen kann. Das Rennen wurde von fünf Jugendlichen und von drei Schülern aus dem KCSH bestreitet. Hier die Resultate:

Jugend: Sieger Florian Held (SKF) 20:25min, 4. Christian Mähr 21:21, 6. Adrian Heydecker 21:45, 8.

Andi Steiner 22:23, 9. Pascal Sigg 22:28, 12. Stefan Zimmermann 23:21.

Schüler: 4. Ralph Meier 23:17, 7. Jiri Juraubek 23:58, 12. Stefan Steiner 24:34.

Wildwasser-Leiter Hans Gisler beendete das Rennen im WW-Kanadier als Fünfter mit 24:56.

*Im Anschluss an die Einzel-SM der Abfahrer wurden die Mannschaftsrennen gestartet: Jiri Juraubek, Stefan Steiner und Ralph Meier (verdeckt) werden vom Starter auf die Reise ins Gnadental geschickt.*

Aus der Mitgliederkartei

## Eintritt



Anja Siegrist, Schaffhausen



Regatta-SM 1996 am Wohlensee

## 11 Schweizermeister-Titel

(kbl) Am 7. September reiste die Regattagruppe mit über 30 Wettkämpfern an den Wohlensee in der Nähe von Bern. Dort fand der Saisonhöhepunkt, die Schweizermeisterschaft statt.

Mit so vielen Teilnehmern ist die Organisation zur Teilnahme an einer Regatta enorm, z.B. Chauffeure suchen, Boote einteilen und Autodächer suchen für den Transport, Anmeldung schreiben etc. etc. Deshalb möchte ich Urs Reinwald ganz herzlich danken, dass er diese grosse Regatta so super organisiert hat.

Als wir am Wohlensee ankamen, musste Urs als erstes an die Obmännersitzung. Währenddem assen die Wettkämpfer eine Kleinigkeit und begannen mit der Vorbereitung auf die Rennen. Das Wetter und die Wasserhältnisse spielten super mit und die Wettkämpfe konnten den ganzen Samstag Nachmittag reibungslos durchgeführt werden.

Nach Programmende mussten wir einige Kilometer zu unserem Campingplatz fahren. Dort stellten einige die Zelte auf und die anderen versuchten sich im Fussball spielen. Leider trug Martin Stamm ein blaues Auge davon, da ihm ein Mitspieler auf den Kopf stand. Als dann

endlich auf unserem Grill eine heisse Glut bereit war, begannen wir mit unserem Grillabend. Wir hatten wirklich viel Spass. Leider wurde es schon bald dunkel und ziemlich kalt, so dass um ca. 22:00 Uhr fast alle in ihren warmen Schlafsäcken verschwunden waren.

Am nächsten Morgen war schon früh Tagwache. Niemand traute sich so recht aus dem Zelt, denn auf den Tischen hatte es Eis und vor lauter kalten Händen konnte man den Z'Morge fast nicht halten. Auch ein kurzer Aufwärmelauf während dem Frühstück hatte nicht viel geholfen. Bald kam dann aber die Sonne hinter dem Hügel hervor, und auch der Sonntag wurde wieder so schön warm wie der Tag zuvor. Wir machten uns wieder auf den Weg zur Rennbahn, wo auch schon bald die ersten Wettkämpfe gestartet wurden.

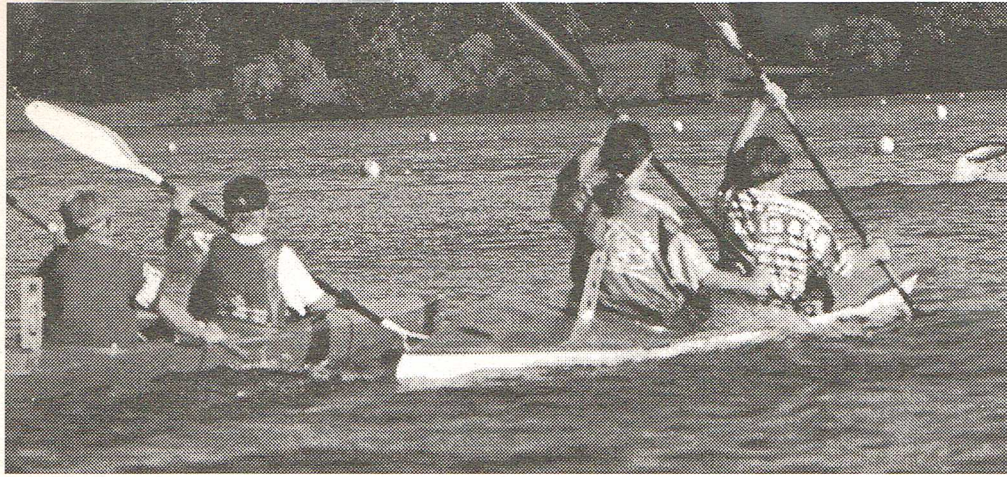
Die Schaffhauser waren an dieser SM sehr erfolgreich und trugen zahlreiche Medaillen nach Hause.

Hier noch einige wichtige Resultate:

Samstag: K1 500m Jun.: 3. Adrian Heydecker, 4. Christoph Bollinger. K1 500m Damen Elite: 2. Dainela Baumer. K2 500m Senioren:

Jörg Schwarzer/ Claudio Blättler. K1 1000m Herren Elite: 3. Robert Liberato, 4. Michael Koblet. K1 1000m Sen.: Jörg Schwarzer. K1 1000m Jun.: Christoph Bollinger. K2 500m Herren Elite: 1. Robert Liberato/ Bachmann (KCRo), 5. Thomas Gasser/ Michael Koblet. K2 200m Damen Jug.: 3. Marianne Peter/ Olivia Ott. K2 200m Jun.: 1. Adrian Heydecker/ Pascal Studer. K2 2000m Schüler: 4. André Benker/ Stefan Steiner, 5. Florian Keller/ Ramon Ott. K1 2000m Benjamin: 4. Pascal Mark. K1 2000m Schülerinnen: 1. Kathrin Schwarzer, 6. Aline Schwarzer (Benj.). K2 200m Herren Elite: 3. Robert Liberato/ Bachmann (KCRo), 6. Thomas Gasser/ Michael Koblet.

Sonntag: K2 500m Jug.: 1. Adrian Heydecker/ Pascal Studer. 3. Christian Mähr/ Pascal Sigg. 4. Daniel Beyerle/ André Benker/ Christian Berger/ Pascal Baumann. K1 500m w.Jun+Jug.: 3. Marianne Peter. K4 500m Schüler: 2. S.Dejung/ A.Benker/ S.Kaufmann/ S.Steiner. K1 500m w.Schüler: 1. Kathrin Schwarzer. K1 500m w.Benjamin: 2. Aline Schwarzer. K1 500m Herren Elite: 2. Robert Liberato. K4 500m Jug.: 1. Pascal Studer/ Christian Mähr/ Pascal Sigg/ Adrian Heydecker. K2 500m Damen Jug.: 4. Karin Bollinger/ Kathrin Schwarzer. K1 500m Schüler: 2. André Benker. K1 500m Benjamin: 4.



*Stimmungsbild von den Regatta-Schweizermeisterschaften 1996 auf dem Wohlensee.*

Pascal Mark. K1 500m Jug.: Adrain Heydecker, 4. Pascal Studer. K2 500m Schüler: André Benker/ Stefan Steiner. 5. Stefan Kaufmann/ Simon Dejung. K1 200m DamenElite: 2. Daniela Baumer. K1 2000m Schüler: André Benker, 7. Florian Keller, 10. Simon Dejung, 11. Stefan Kaufmann. 17. Ramon Ott. K1 200m HerrenElite: 2 Robert Liberato. K2 Damen-Jug.: 4. Karin Bollinger/ Kathrin Schwarzer. K2 6000m Jug.: 1 Pascal Studer/ Adrian Heydecker, 3. Christain Mähr/ Pascal Sigg. K2 10000m HerrenElite: 2. Thomas Gasser/ Michel Koblet, 3. Robert Liberato/ Adrian Bachmann (KCRo).

#### Hallentraining

(fri) Die Herbstferien sind vorbei und es hat die Zeit für unsere Hallentrainings begonnen. Seit dem 21. Oktober erwartet unsere Leiterin Karin Baumer-Leu die Wettkämpferinnen und Wettkämpfer sowie alle sonstwie an Fitness interessierten Kanutinnen und Kanuten zum Hallentraining. Einlaufen, Spiele, Fitness, Stretching: diese Schwerpunkte helfen Alten und Jungen (und dem Mittelalter), den Winter in guter körperlicher Verfassung zu überstehen. Alle können soweit mitmachen und sich soviel einsetzen, wie es ihnen genehm ist. Uebrigens: Warum das Wintertraining beim FC, beim EHC oder bei an-

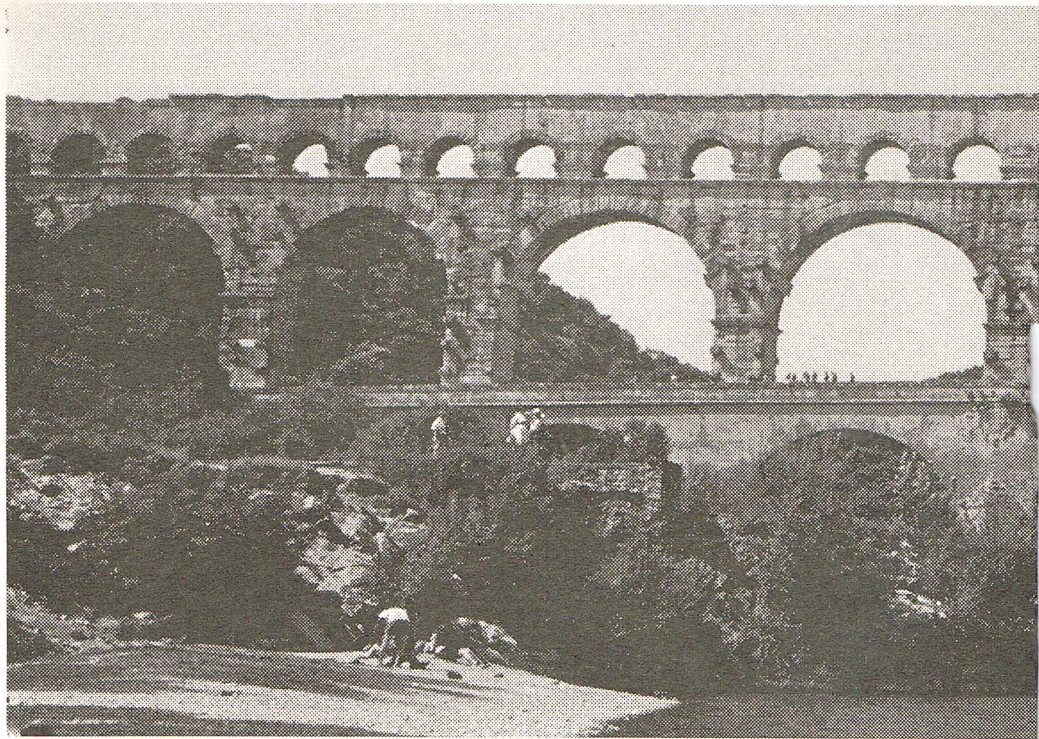
### Fitness für Alle

deren Vereinen absolvieren, wenn es im "eigenen Hause", in der bekannten Gruppe bei Kameradinnen und Kameraden genauso "glatt" zu und her geht? Jeden Donnerstag, Gräflerhalle I, 18:30 - 20:00 Uhr.

#### Regattatraining im Winter

### ...auf Wasser

(kbl) Jeden Montag ab 18:00 Uhr Krafttraining im Bootshaus. Jeden Mittwoch ab 18:00 Uhr Lauf- und Krafttraining im Bootshaus. Jeden Donnerstag ab 18:30 Uhr Hallentraining im Gräfler. Samstag/Sonntag Wassertraining nach Absprache.



Sur le Pont d'Avignon

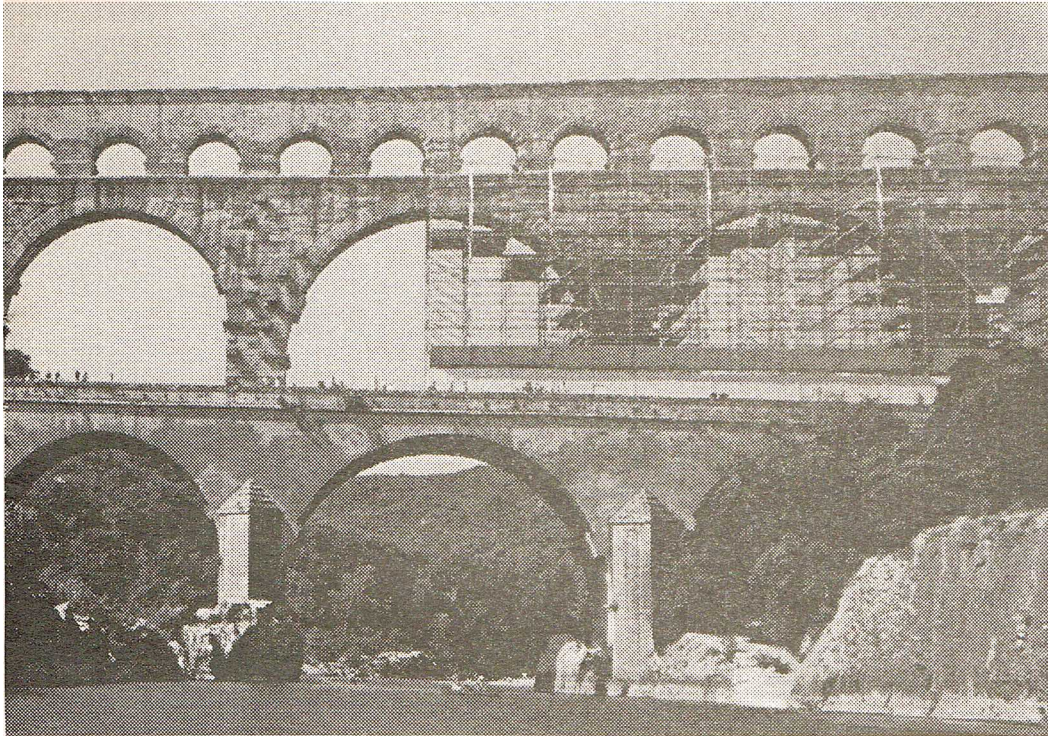
### **...und anderen Ponts**

(mo) Diesen Sommer zog es uns wieder einmal nach Südfrankreich. Wir schlugen unsere Zelte auf dem Campingplatz "Ile des Papes" bei Avignon auf. Dieser Platz - übrigens mit 4 Sternen gekennzeichnet - liegt auf einer Rhone-Insel und wird vom TCS betrieben. Es hat zwei Schwimmbecken, eine Minigolf-Anlage, Restaurant, Pub, Einkaufsläden, Korbball- und Volleyball-

plätze. Alles in allem sehr schön. Nur den Schatten muss man selber mitbringen! Die Bäume sind noch klein, da der Platz erst vor etwa zwei Jahren eröffnet wurde. Was man auch noch mitnehmen muss, ist ein Paket mit 200er Nägeln anstelle der normalen Zeltheringe, so hart ist der Boden. Wegen des starken Windes, genannt Mistral, muss alles gut verankert werden.

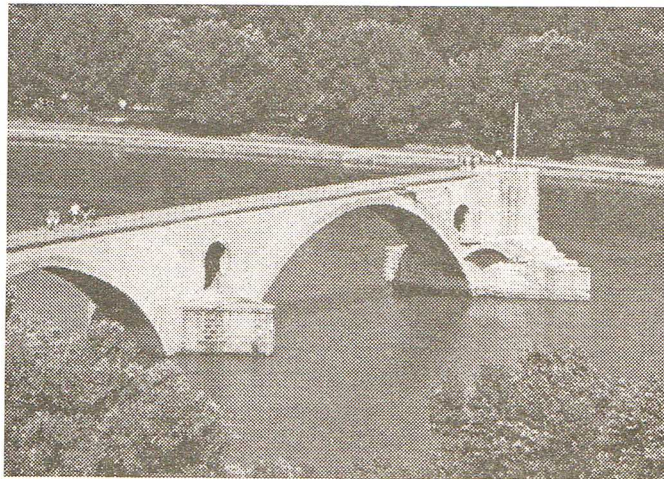
Vom Campingplatz aus kann man interessante Ausflüge unternehmen. Nach Avignon, Arles, zur Pont du Gare und vieles mehr. Man kann auch Kanufahren in dieser Gegend. Ein Ausflug führte uns an die Ardèche. Dieser Fluss ist berühmt durch seine Schluchten und der Pont d'Arc in der Nähe von Vallon. Es sieht dort beinahe aus wie im Grand Canyon, nur dass in Amerika die Felsen rot sind und am Ardèche weiss wie eben Kalkfelsen aussehen.

Da die Leute am Ardèche



*Pont du Gard*

von etwas Leben müssen, wird der Fluss touristisch vermarktet. Ueberall kann man Kajaks und Kanadier mieten. Es werden begleitete Fahrten für Anfänger durchgeführt. Und Anfänger sind die meisten Touristen. Da der Fluss im Sommer wenig Wasser führt, kann auch nicht viel passieren. Immerhin tragen alle Schwimmwesten. Empfehlenswert ist es natürlich, den Ardèche im Frühjahr zu fahren, da es dann Wasser und weniger Touristen hat. Es gibt in diesem Gebiet noch viele schöne

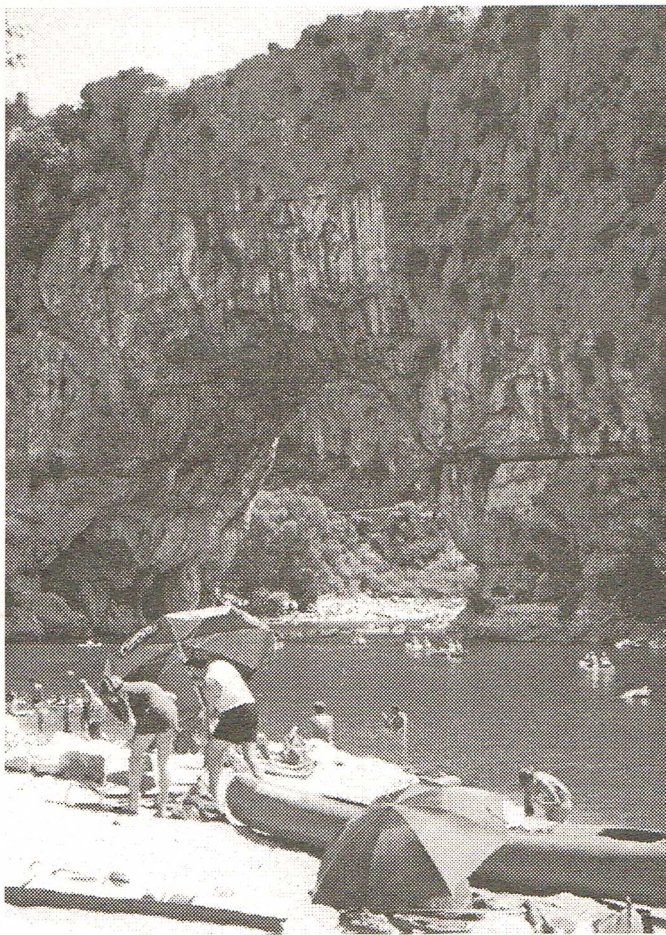


*Pont d'Avignon*



## Musikhaus B. Meister

Webergasse 33  
8200 Schaffhausen  
Telefon 052 / 624'49'79



*Pont d'Arc Ardèche*

Wasserläufe wie den Chas-seac mit seinen "Elefantenfüssen", den Beaume, oder den Cèze, nur um einige Beispiele zu nennen. Nicht zu vergessen sind die schönen blauen Lavendelfelder, die in der Blütezeit riechen wie ein Parfümladen.

### Wildwasser-Sicherheit

#### **...heisse Tips**

1. Halte immer eine gute Entschuldigung bereit, falls dich jemand bittet, paddeln zu gehen.

2. Bleib daheim, dadurch vermeidest du die meisten Probleme.

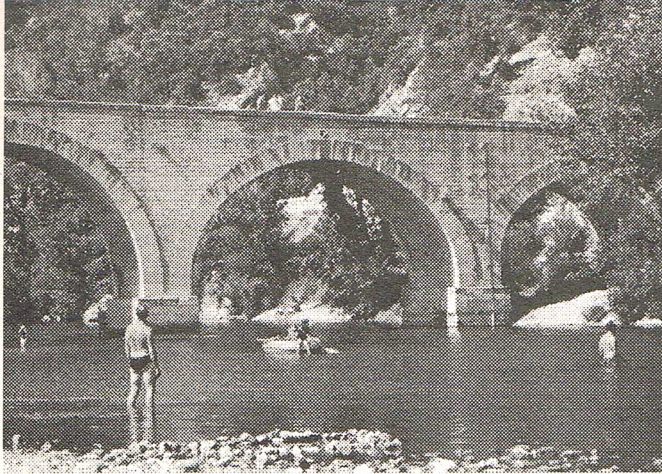
3. Bleib fern von jedem Gewässer, die Versuchung könnte zu gross sein.

4. Wenn jemand eine Horrorgeschichte von einer Tour erzählt, kontere mit "...ich habs ja gleich gesagt!"

5. Beginne eine ruhige Sportart, z.B. Studieren oder Comiczeichnen.

6. Verkaufe deine Kajak-ausrüstung und schaue die lieber Videos an.

("Kajak Blindflug" Pollner)



*Pont de la Cèze*

Eskimotieren

## Abtauchen

(fri) Thomas Mayer, oberster Eskimo, erwartet jede Woche einmal seine Eskimotierfreunde. Ob Anfänger oder Köhner, ob Regäteler, Wildwasser- oder Tourenkanute, alle sind eingeladen, auch im Winter ins Boot und ins Wasser zu gehen. Mit verschiedenen Übungen können alle - ihren Vorkenntnissen entsprechend - das Eskimotieren üben. Dass dabei der Spass und das Spiel nicht zu kurz kommt, dafür sorgt das ausgewogene Übungsprogramm und die Erfahrung, die Thomas als Leiter mitbringt. Jeden Donnerstag ab 17:30 Uhr im Gräfler-Hallenbad, Eskimotierboote stehen bereit!

Nachmeldungen

## Disziplin

(fri) In den letzten Jahren hat sich bei den Anmeldeverfahren an Rennen eine Unsitte eingeschlichen: Ob Regatta- oder Wildwasser-Rennen, es gab immer mehr "Spezialisten", die sich nicht an die Anmeldefrist halten konnten. Sie wollten erst im letzten Moment (... bei der Abfahrt vor dem Bootshaus?) entscheiden, ob sie an einen Wettkampf mitgehen oder nicht. Die so entstandenen Nachmeldegebühren verschwanden stillscheidend in der Rechnung für die Startgelder. Dadurch wurden unsere Startgeld-Rechnungen immer höher! Im Laufe dieser Wettkampfsaison haben wir nun die

Nachmeldegebühren bei den Wettkämpfer/innen separat nachgefordert. Wir werden das auch im nächsten Wettkampfsjahr rigoros durchziehen. Wir können es uns nicht mehr leisten, Unentschlossenheit zu honorieren!

Hantelscheiben

## ...auf Abwegen

(fri) Gelegentlich beobachtet man im Bootshaus Kanuten, die, bevor sie aufs Wasser gehen, dem Krafttraum einen Besuch abstatten. Doch gehen sie nicht der noch fehlenden Kraft wegen ins Dachgeschoss, sondern sie holen sich dort oben eine Gewichtsscheibe aus der Hantelkiste. Damit beschweren sie sich dann ihr Boot, um auf dem Wasser mehr Kraft aufwenden zu müssen. Der Gedanke an den zu leistenden Mehraufwand ist ja schon gut, nur sollten sich unsere "Spezialisten" dazu ein anderes Gewicht - zum Beispiel einen Sandsack - aussuchen! Unsere Leiterinnen und Leiter sowie alle Vorstandsmitglieder sind angehalten, solche Missgriffe in die Hantelkiste abzustellen. Gerüchtehalber liegen einige dieser mehrkilönigen Eisenscheiben auf dem Grund des Rheines! Ein Sandsack schont zudem das Boot des Wettkämpfers, liegt ideal im Schwerpunkt und kann kaum verrutschen!

8207 Schaffhausen

P.P.  
8200 Schaffhausen

P.P.  
CH-8200 Schaffhausen

**Kanu-Club  
Schaffhausen**

Herbstwanderung 1996

### **Fussmarsch**

(kbl) Wieder einmal lassen wir die Kanu-Saison mit einer gemütlichen Herbstwanderung ausklingen.

*Wann: 7. Dez. 1996*

*Wo: Bootshaus KCSH*

*Zeit: 14:00 Uhr*

Wir wandern vom Bootshaus nach Dörflingen, genießen unterwegs einen kleinen Apéro-Halt und suchen zum Abendessen das Restaurant Freihof in Dörflingen auf.

Bei gemütlichem Plaudern und Zusammensitzen lassen wir den Abend vergehen. Der Rücktransport nach Schaffhausen ist organisiert.

Bootshaus-Putzete

### **Besenfest**

(rme) Am Samstag, 23. November 1996, ab 09:00 Uhr wird im Bootshaus geputzt! Ruedi Meyer erwartet alle regelmässigen Bootshaus-Benutzerinnen und -Benutzer zum alljährlichen Besen-Festival. Eventuell können dabei auch die während der Saison liegengeliebenen Badehosen und Schlafsäcke wieder mit nach Hause genommen werden!

Bei dieser Gelegenheit wird auch kontrolliert, welche Boote nicht mit einem Namenkleber bezeichnet sind!

Wo entsteht der PS

### **Impressum**

Berichte, Fotos, Videos und Reklamationen sind zu schicken an die Redaktion:

Kanu-Club Schaffhausen

Präsident

Peter Friedli

Vogelsang 16

8253 Diessenhofen

Tel.Priv.052 657'3735

Tel.Gesch.052 235'7236

Gedruckt wird der Paddel-Sprützer bei:

Copy-Center

Jacquerod AG

Krummgasse 16

8200 Schaffhausen

Telefon 052 625'2266

Anmeldung Herbstwanderung



## **...das Wandern ist des Kanuten Lust**

Name

Adresse

Telefon

Anzahl Personen

Anmeldungen (für die Nachtessenbestellung) bis 30. November 1996 an:  
Karin Baumer-Leu, Eichenstrasse 12, 8200 Schaffhausen, Telefon 052/624'0568